

Pokalsieg für Bad Berkas Frauen

Fußball-Pokalfinale der Frauen des KFA Mittelthüringen

Der FC Einheit Bad Berka gewinnt gegen den TSV 1864 Magdala mit 1:0

Von Henry Buchberger

Arnstadt. Der FC Einheit Bad Berka und der TSV 1864 Magdala standen sich im diesjährigen Pokalfinale der Frauen des KFA Mittelthüringen gegenüber.

In den Halbfinal-Begegnungen gewann Magdala gegen den 1. Weimarer FFC mit 2:1. In der Partie zwischen dem VfB Oberweimar und dem FC Einheit Bad Berka musste sogar das Neunmeterschießen die Entscheidung bringen. Mit 3:1 besiegten die Frauen aus Bad Berka den VfB.



Bad Berka (in blau) traf im Pokalfinale auf den TSV Magdala.

Das Finale wurde gestern im Arnstädter Jahn-Stadion gespielt und auch einige Zuschauer fanden den Weg in den Ilmkreis. Jene sahen ein engagiertes Spiel beider Mannschaften. Auch Ralf Hanemann, Vorsitzender des KFA, lobte die gute Spielweise beider Teams.



Zunächst sahen die Besucher ein relativ ausgeglichenes Spiel, das Geschehen spielte sich größtenteils zwischen den Strafräumen ab und Torchancen blieben weitestgehend Mangelware. Kurz vor dem Seitenwechsel hatte Saskia Schmidt für die Frauen aus Bad Berka, die in den letzten Minuten etwas mehr vom Spiel hatten, die größte Gelegenheit, als sie freistehend an Cornelia Kirsten im Magdalaer Tor scheiterte.



Nach dem Seitenwechsel sahen 150 Zuschauer eine über weite Strecken spielbestimmende Bad Berkaer Mannschaft. Die Frauen von Trainerin Susann Murr kamen nun häufiger zum Torabschluss. Magdala kämpfte in dieser Phase aufopferungsvoll und beschränkte sich aufs Kontern. Doch auch die Hintermannschaft des FC Einheit stand sicher und ließ nichts anbrennen. In der 55. Minute war es Melanie Krug, die sich gekonnt durchsetzte und das Tor des Tages erzielte. Der Jubel war dementsprechend groß, doch das Spiel noch längst nicht vorbei.



Freude über das Siegtor.



Magdala kämpfte weiterhin um jeden Ball.

Während Bad Berka weitere gute Chancen ausließ oder nicht konsequent zu Ende spielte, kämpfte Magdala um jeden Ball und versuchte es mit langen Bällen. Eine gute Möglichkeit bot sich dem TSV am Ende der Partie, doch der Distanzschuss verfehlte sein Ziel knapp. Letztlich gewannen die Frauen des FC Einheit Bad Berka verdient, hatten sie doch mehr Spielanteile und einige gute Torchancen.



Bad Berkas Trainerin Susann Marr (links) und Magdalas Coach Rainer Buschman.

Nach dem Abpfiff war die Freude im Bad Berkaer Lager über den schönen und auch verdienten Erfolg groß. Sektkorken knallten und Freudengesänge wurden angestimmt. Mannschaftskapitänin Jeannine Rothe nahm strahlend vom KFA-Vorsitzenden Ralf Hanemann Pokal entgegen. Das Team aus Magdala, welches von Rainer Buschman trainiert wird, konnte aber erhobenen Hauptes den Platz verlassen.

Über Medaillen und einen Pokal aus der Hand von Angela Nickoll, Vorsitzende Frauen- und Mädchenausschuss, und Sven Wenzel, Vorsitzender Spielausschuss, konnten sich die Verliererinnen bei der Siegerehrung dennoch freuen.



KFA-Chef Ralf Hanemann überreichte die Pokale.



Jubel im Lager des FC Einheit Bad Berka.

Bad Berka: Elke Pabst, Jeannine Rothe, Juliane Friedl, Melanie Krug (79. Maraike Strenge), Jacqueline Friede, Katalin Kore, Saskia Schmidt, Carolin Schwartze Christin Langenhahn (70.Franziska Thomas)



Pokalsieger wurden die Frauen aus Bad Berka.

Magdala: Cornelia Kirsten, Jessica Büttner, Franziska Prüger, Jenny Kriependorf, Katharina Reuter, Susanne Hagenbruch (53. Anika Etzrodt), Stefanie Käßler, Sabrina Keucher, Rebekka Klauer (68. Stefanie Bamberg)



Im Finale stand auch die Frauenmannschaft aus Magdala.



Das Schiedsrichterkollektiv des Frauen-Finals.

Schiedsrichter: Tobias Nimbs
1. Assistent: Oliver Wießer
2. Assistent: Max Pierre Neumann
Vierter Offizieller: Paul Fuhrmann

Zuschauer: 150
Tore: 1:0 Melanie Krug (55.)